

J. Breitenmoser
Abschied näh

f', d', b, B (F-Dur) (2.st.Jodel)

*Abschied näh, das isch so schwär,
alles isch so läär.*

1.) Du bisch vo üs gange und
häsch üs verloht, mir trure und nie-
mer cha's wüerkli verstoh.

2.) Di Chrankheit, die schwäri, du
häsch si ertreit, di Schicksal am
Ändi in and-ri Händ gleit.

Mir hei di verlore und s'go la isch
schwär, di Liebi z'vermis-se, s'isch
all's nur no läär. Uf Erde git's leider
kei güetigers Herz, kei Mitleid, es
bleibt nur e ganz grosse Schmerz.

3.) Mir danke für alles was du üs
häsch gäh, d'Erinnrige, nie-mer
cha die üs me näh. Doch ei-nisch
im Himmel da hoff i di z'gseh, I
glaube ganz fescht dra, so wird es
au g'scheh.

*Refr.: Wenn tu-si-gi Ster-ne am
Himmel stöhn, lueg ufe, de chasch
sie lüch-te gseh. Der hell-sti, wo
strah-let, jo, das bin ich lueg ufe
und denk eifach an mich.*